

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09292270
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Gustav-Esche-Straße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leutzsch * 203/2
Bauwerksname	Forsthaus Burgau; Leutzscher Oberförsterei; Forsthaus Leutzsch (ehem.); Doppelhaus für Waldaufseher (ehem.)

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Forsthaus, Nebengebäude (Pferdestall mit Gerätehaus und Wildkammer), Werkstattgebäude (Holzbearbeitungswerkstatt) sowie Hofpflaster und weitläufige Gartenanlage; städtisches Forsthaus im Leutzscher Holz, an der Thüringer Eisenbahn, Putzfassade mit Naturstein- und Fachwerkelementen, Architekt: Stadtbaurat Hugo Licht, Gartengestaltung durch Ratsgärtner Carl Otto Wittenberg, kunsthistorisch und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das ehemalige Forsthaus Burgau, 1887 bis 1888 im Auftrag des Rates der Stadt Leipzig nach Plänen des Architekten und Leiters des Leipziger Hochbauamtes Hugo Licht errichtet, zeigt ein vom Heimatstil beeinflusstes, pittoresk historisches Erscheinungsbild. Villenartig wirkt der durch einen Eckturmaufsatz wirkungsvoll in Szene gesetzte Wohnhausbau (leider noch ohne rekonstruierte Spitze), dem ein Wirtschaftsgebäude mit Stall, Geräteraum, Wildkammer und Räumen zur Aufnahme von Wildfutter seitlich beigegeben ist. Eingebettet sind die Baulichkeiten in eine von Ratsgärtner Carl Otto Wittenberg konzipierte Gartenanlage. Erhalten sind die natursteingepflasterte Zufahrt und die äußere saumartige Gehölzpflanzung, ein durch Obstbaumbestand kenntlicher Nutzgartenbereich, landschaftlich gestaltete Partien insbesondere durch Ziersträucher, weiterhin Aufbauten und Kanten der ehemals wassergebundenen befestigten Wege- und Platzflächen, ein halbrunder Sitzplatz sowie Hauptsichtbeziehungen vom Forsthaus ausgehend über den heute verlandeten und teilweise verschütteten Teich. Das Wohnhaus zeigt Einflüsse des Burgenstils u.a. durch den Natursteinsockel aus Zyklopenmauerwerk und die teils kräftigen Fensterrahmen, die Sichtbelassung der Werksteine aus Rochlitzer Porphyrtuff. Ideen des Heimatstils zeigen Sichtfachwerk und hölzerne Klappläden an den Fenstern. Kontrastreich wirkten hierzu die weiß geputzten Wandflächen und die bauzeitlich verschiedenfarbigen glasierten Dachziegel (vgl. hier das Predigerhaus am Leipziger Nikolaikirchhof). Neben den Wohnräumen besaß das Haus im Erdgeschoss ein Dienstzimmer nebst Vorraum. Eine zur Straße liegende und mit einer Säule gestützte Vorhalle besitzt einen Zahnschnittfries; links daneben ist ein Wappenstein aus Rochlitzer Porphyrtuff mit dem Leipziger Stadtwappen vermauert, damit auf die städtische Liegenschaft des Forsthauses verweisend. Bemerkenswert die erhaltene baugebundene Ausstattung überdurchschnittlicher Qualität. Es besteht ein baugeschichtlicher, baukünstlerischer, stadthistorischer und forsthistorischer Wert; zudem ist ein Seltenheitswert festzuhalten.

LfD/2017, 2019

Datierung 1887-1888 (Forsthaus); 1887 (Garten)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer F 09292270 L
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Forsthaus



Fotonummer F 09292270 M
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Ehemaliges Forsthaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09292270 N

2019

Noack, Thomas

Ehemaliges Forsthaus, Nebengebäude (Pferdestall mit Gerätehaus und Wildkammer), Werkstattgebäude (Holzbearbeitungswerkstatt) sowie Hofpflaster und weitläufige Gartenanlage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09292270 N

2019

Noack, Thomas

Ehemaliges Forsthaus, Nebengebäude (Pferdestall mit Gerätehaus und Wildkammer), Werkstattgebäude (Holzbearbeitungswerkstatt) sowie Hofpflaster und weitläufige Gartenanlage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09292270 O

2019

Noack, Thomas

Ehemaliges Forsthaus, Nebengebäude (Pferdestall mit Gerätehaus und Wildkammer), Werkstattgebäude (Holzbearbeitungswerkstatt) sowie Hofpflaster und weitläufige Gartenanlage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

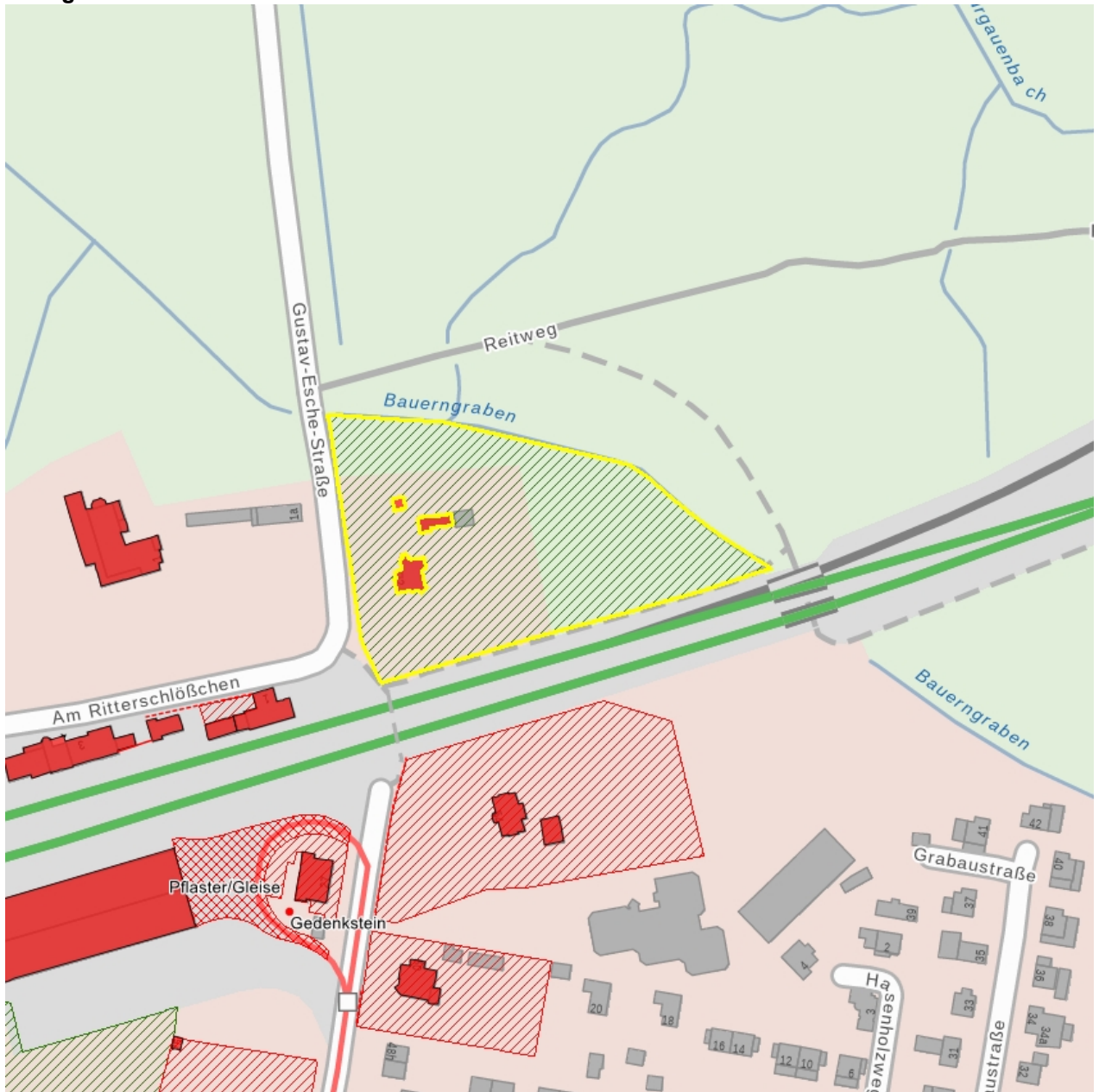
F 09292270 P

2022

Nitzsche, Mathis

Ehemaliges Forsthaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

